

# Tanzmariechen im Abenteuerland

Ein Feuerwerk der Tänze präsentierte der Carneval Club Molbitz zur Galaveranstaltung

Veit Hoentsch

**Neustadt.** 63 Jahre – für viele der Zeitpunkt, um über den Ruhestand nachzudenken und kürzer zu treten. Doch dies gilt in keinem Fall für den Carneval Club Molbitz. Das Gegenteil ist der Fall. Von Jahr zu Jahr erscheinen die Darbietungen der einzelnen Gruppen noch einen Tick besser, perfekter. Was nicht von ungefähr kommt, wird doch eine intensive Nachwuchsarbeit betrieben, sind auch die größeren und selbst die Erwachsenen mit Herzblut dabei und trainieren intensiv. So sind mit mehr als 20 Kids die Kichererbsen nicht nur personell sehr gut aufgestellt, sondern zeigten trotz zugegebener leichter Nervosität einen stürmisch gefeierten Tanz zum Titel „Unsre jungen Wilden“.

## Publikum fordert Zugabe von der Funkgarde

Während Steffen „Eisi“ Eismann souverän durch das Programm führte, folgten die Junioren-Leibgarde, die Funkgarde und die Keb's mit perfekten Auftritten. Natürlich forderte das Publikum auch hier zu recht jeweils eine Zugabe. Das Tanzmariechen entführte die Gäste in das Abenteuerland, während die Leibgarde mit ihrem Part eine Reise in die Eiszeit antrat und „Ice Age“ eindrucksvoll in den Tewa-Saal holte. Nicht minder begeistert zeigte sich das Publikum, als der Elferrat mit seiner Schlager-Parodie von Roland Kaiser, über Andrea Berg bis Heino altbekannte Titel trällerte. Ein wahrer Augenschmaus.

## Samba-Rhythmen bei der Showtanzgruppe Dèjà-vu

Etwas fürs Auge boten auch die Marschmädel. Sie überzeugten, wie nicht anders zu erwarten, die Anwesenden einmal mehr. Dass auch die Gaudimotten erneut mit einem Highlight auftreten, hofften die Gäste zu Recht. „Heute früh um eins war der Text fertig“ verrät Iris Lukes, die Frontfrau der Gaudimotten. Wenigstens die Kostüme konnte sie bereits am Freitag früh als fertig vermelden. Aber das ist so üblich bei uns, meint sie Augen zwinkern. „Nachts wenn alles schläft“ wird dieser Part betitelt und entführt in die CCM-Bar. Leckere Drinks, von Grüne Wiese, Pink Lady, Pina Colada, Purple Rain oder Swimming Pool bis hin zu Tequila Sunrise mixten die Damen perfekt zurecht und sorgten dafür, dass so manchem Gast das Wasser im Munde zusammen lief, gar der eine oder andere den direkten Weg zur Bar suchte.



Beim großen Wachaufzug der Leibgarde des Carneval Club Molbitz begeisterte natürlich auch das Leibgardemariechen mit seinem Solo-Tanz sowie später beim Tanz mit dem Gardegeneral. VEIT HÖNTSCH



Eine Augenweide ist immer wieder die Funkgarde des Carneval Club Molbitz (CCM). VEIT HÖNTSCH



Die Showtanzgruppe Dèjà-vu des CCM begeisterte das Publikum mit ihrem Tanz auch in diesem Jahr. VEIT HÖNTSCH.

Nach Ägypten entführten die Funken mit ihrem zweiten Auftritt und stellten erneut ihre intensive Probenarbeit unter Beweis. Mit der Showtanzgruppe Dèjà-vu näherte sich der Abend schon fast dem Ende, wobei die heißen Samba-Rhythmen natürlich erneut eine Zugabe erforderten. Den Abschluss bildete traditionell die Leibgarde mit ihrem Wachaufzug, dem Leibgardemariechen und dem Tanz von Leibgardemariechen und General. Logisch, dass im Anschluss alle Beteiligten zum großen Finale nochmals in den Saal marschierten, tanzten und bei dem Finalied sich in den Feierabend verabschiedeten.

Übrigens längst keine Nachwuchsmoderatorin ist Samira Lukes, die das Publikum zu Beginn begrüßte, um im Anschluss das Mikrofon an Steffen Eismann zu übergeben. Dieser bat zwischendurch auch einige Ehrengäste auf die Bühne. So rief er den Neustädter Bürgermeister Ralf Weise, Sponsoren Marko Töpsch, Frank Scholz, die befreundeten Karnevalsvereine TCV (Triptis) samt Prinzenpaar (Luisa I. & Sebastian I.) und Tramps von der OrL nach vorn. Allesamt erhielten sie vom derzeit amtierenden Molbitzer Prinzenpaar, Franziska II. und Dirk I. den obligatorischen Karnevalsorden.

Am 27.1., 28.1., 3.2. (Kinderfahrschulung) und 17.2. finden weitere Veranstaltungen des CCM statt.

## Spezialanhänger der Feuerwehr in der DDR

Sonderausstellung im Buteilepark in Neustadt

**Neustadt.** Der Museumsverein OrLatal eröffnet am Mittwoch, 24. Januar, die Sonderausstellung „Spezialanhänger (FwA) der Feuerwehr der DDR“ im Buteilepark in Neustadt. Die Ausstellung dokumentiert die Entwicklung dieser zweirädrigen, einachsigen Anhängerfahrzeuge, die sich auch für den Handzug eignen. Der Museumsverein OrLatal möchte mit dieser Ausstellung die Besucher an die Feuerlöschtechnik in der DDR erinnern. Darüber hinaus plant der Museumsverein, die ausführlich beschriebenen Exponate zu einem dauerhaften Teil der ständigen Ausstellung zu machen, welche schon seit Bestehen des Museums Sachzeugen des Feuerlöschwesens zeigt, wie der Verein informiert.

Unter den Exponaten finden sich unter anderem Feuerwehrfahrzeuge der DDR sowie verschiedene Feuerwehranhänger, Löschgeräte zur Brandbekämpfung vom Mittelalter bis heute, verschiedene Typen von Strahlrohren und Feuer-Schutzkleidung und Feuerwehr-Uniformen im Wandel der Zeit. red

Die Spezialanhänger können vorerst bis Ende April im Museum besichtigt werden. Dieses ist immer von Mittwoch bis Sonntag zwischen 10 und 14 Uhr für Besucher geöffnet. Gruppenführungen sind auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten nach Anmeldung möglich.



Blick ins Technikmuseum im Buteile-Park Neustadt. MARCUS CISLAK

## Bußgeld gleich vor Ort kassiert

**Lehesten.** In der Nacht zum Sonntag gegen 2 Uhr wurde der Fahrer eines Kraftfahrzeugs mit österreichischer Zulassung in Lehesten einer Verkehrskontrolle unterzogen und festgestellt, dass er unter Alkohol stand. Es wurde ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet. Die sogenannte Sicherheitsleistung musste vor Ort bezahlt werden, da der Betroffene keinen Wohnsitz in Deutschland hat. red

# Kandidaten treffen im Wahlpodium aufeinander

Duell vor der Stichwahl zwischen Uwe Thrum (AfD) und Christian Herrgott (CDU): OTZ-Abonnenten sind kostenfrei dabei

Stephanie Rössel

**Schleiz.** Im Saale-Orla-Kreis erfolgt am 28. Januar die Stichwahl zum Amt des künftigen Landrates. Dann heißt es für die Wähler im Saale-Orla-Kreis, sich zwischen den beiden



nalisten. OTZ-Lokalchef Marius Koity und Politikreporter Fabian Klaus übernehmen die Moderation.

## Livestream oder direkt dabei

Bürgerinnen und Bürger des Saale-Orla-Kreises sind eingeladen, sich

OTZ-Wahlpodium

[www.otz.de/premium](http://www.otz.de/premium) schnell erledigen und sich mit diesen Zugangsdaten auf [www.otz.de](http://www.otz.de) anmelden.